RAUCHWARNMELDER VERHINDERT SCHLIMMERES

Veröffentlicht am 28.02.2023 um 10:53 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die schnell alarmierten Feuerwehrkräfte konnten einen größeren Schaden verhindern.

Foto: Feuerwehr Burgwedel

Um 19:22 Uhr am gestrigen Montag, 27. Februar 2023, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Engensen, Thönse, Wettmar sowie der Rettungsdienst mit dem Stichwort "b1 - Zimmerbrand" zu einem Zimmerbrand im ersten Obergeschoss eines Einfamilienhauses an der Schillerslager Straße in Engensen alarmiert. Personen wurden hierbei nicht verletzt. Die Eigentümerin des Gebäudes hatte den Alarm eines Rauchwarnmelders im Obergeschoss wahrgenommen, sich mit ihren Kindern ins freie gerettet und daraufhin die Rettungskräfte alarmiert.Bereits beim Eintreffen der Einsatzkräfte drang dichter schwarzer Rauch aus den Fenstern eines Zimmers im ersten Obergeschoss. Um den Brand schnellstmöglich unter Kontrolle zu bekommen, wurden unter Leitung des 2. stellvertretenden Stadtbrandmeisters Tibor Biczók schnell mehrere Trupps unter Atemschutz in das Gebäude geschickt. Nach kurzer Zeit konnte bereits "Feuer unter Kontrolle" gemeldet werden. Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern wurden in Mitleidenschaft gezogene Einrichtungsgegenstände schnell aus dem Zimmer entfernt. Im Anschluss wurde das Gebäude durch mehrere Drucklüfter von den entstandenen Rauchgasen befreit und an den Eigentümer übergeben. Im Einsatz befanden sich etwa 40 Feuerwehrkameraden. Wie es zu den Feuer gekommen war, ist bislang nicht bekannt. "Rauchmelder retten Leben!", so Burgwedels Feuerwehrpressesprecher Nils Wöhler: "Die installierten Rauchmelder haben die Bewohner vor schlimmeren Verletzungen bewahrt und eine schnelle Alarmierung der Feuerwehr ermöglicht."